

557535-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – KNUE EFRE VI Hochschule Magdeburg-Stendal „Neubau Labor Haus 16“ – Los 7 - Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen – Leistungsphase 2
OJ S 163/2025 27/08/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (LB BLSA), Technisches Büro Magdeburg
E-Mail: efre-h2-lab16.blsa@sachsen-anhalt.de
Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: KNUE EFRE VI Hochschule Magdeburg-Stendal „Neubau Labor Haus 16“ – Los 7 - Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen – Leistungsphase 2
Beschreibung: Vergabe von Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen nach §§ 43,47 HOAI
Kennung des Verfahrens: cebe444f-af2e-4919-92e4-4c01190a3c26
Interne Kennung: VgV 73-25
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Breitscheidstraße 2
Stadt: Magdeburg
Postleitzahl: 39114
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Für das Angebot ist zwingend das Bewerbungsformular sowie das Formblatt „Honorarangebot“ zu verwenden. Das Bewerbungsformular und ergänzende Unterlagen können im Downloadbereich heruntergeladen werden. Gewertet werden nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Angebotsunterlagen. Bei Bietergemeinschaften ist für jedes selbstständige Büro ein separates Bewerberformular zu verwenden und der bevollmächtigte Vertreter/ die bevollmächtigte Vertreterin zu benennen. Die Angebote sind als PDF-Dokument auf der angeführten Vergabepattform ausgefüllt in Textform und deutscher Sprache einzureichen. Die einzureichenden Unterlagen sind elektronisch in Textform über die

Vergabepattform (www.evergabe-online.de) zu übermitteln und fristgerecht einzureichen. Angebote sind nur dann fristgerecht eingereicht, wenn sie rechtzeitig zur Angebotsfrist auf der Vergabepattform (www.evergabe-online.de) eingegangen sind. Die Möglichkeit der Nachforderung fehlender und Annahme nachgereichter Erklärungen und Nachweise oder sonstiger geforderter Unterlagen im Sinne § 56 (2) VgV wird durch die Vergabestelle für dieses Verfahren ausdrücklich ausgeschlossen, soweit mind. 3 Anträge pro Los vorliegen, die sämtliche veröffentlichte Teilnahmebedingungen/-voraussetzungen erfüllen. Das entsprechende Risiko tragen die Bewerber. Gemäß der Vorschriften des Geldwäschegesetzes (GWG), den Verordnungen (EG) Nr. 2580/200 und (EG) Nr. 881/2002 über Maßnahmen zur Bekämpfung des Terrorismus sowie bei Förderungen mit Mitteln des EFRE, ESF+ oder JTF der Verordnung (EU) Nr. 2021/1060 ist das angehängte Formular der Angabe der Steuerdaten auszufüllen, welches ebenfalls als Eignungsvoraussetzung anzusehen ist. Enthalten die Bekanntmachung oder die Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche, Fehler oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers oder Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber oder Bieter der Vergabestelle unverzüglich, spätestens bis zum 05.09.2025 über die Vergabepattform (www.evergabe-online.de) darauf hinzuweisen. Etwaige Fragen zum Verfahren sind über die Vergabepattform (www.evergabe-online.de) bis spätestens 12.09.2025 zu stellen. Der Auftraggeber behält sich zur Gewährleistung eines transparenten, diskriminierungsfreien und zügigen Verfahrens vor, nach Fristablauf eingehende Rückfragen nicht mehr zu beantworten. Die eingegangenen Rückfragen nebst entsprechenden Antworten werden gesammelt und in anonymisierter Form über die Plattform den Vergabeunterlagen beigefügt und am 19.09.2025, veröffentlicht. Der Auftraggeber behält sich zur Gewährleistung eines transparenten, diskriminierungsfreien und zügigen Verfahrens vor, nach Fristablauf eingehende Rückfragen nicht mehr zu beantworten. Angebote müssen über die Plattform (www.evergabe-online.de) elektronisch eingereicht werden. Die Angebotsöffnung findet daher unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausschließlich elektronisch statt. Schriftliche (per Post eingereichte) Angebote sind nicht zugelassen und werden nicht gewertet. Wichtiger Hinweis zur Nutzung der Vergabeunterlagen: Die im Rahmen dieses offenen Vergabeverfahrens bereitgestellten Unterlagen dienen ausschließlich der Teilnahme am Wettbewerb und dürfen nur für diesen Zweck verwendet werden. Jede Vervielfältigung, Verbreitung, Veröffentlichung oder sonstige Nutzung, die über die Angebotsabgabe hinausgeht, ist ausdrücklich untersagt. Die Unterlagen sind vertraulich zu behandeln und dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Auftraggebers weder ganz noch teilweise an Dritte weitergegeben oder vervielfältigt werden. Ein Verstoß gegen diese Bestimmungen kann rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Zu Punkt 8.1. Die Kommunikation erfolgt bis zur Angebotsöffnung über die ORG-0001 (Zentrale Vergabestelle) und danach über die zuständige Sachbearbeitung im jeweiligen Technischen Büro/ Baubüro.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) oder § 129b StGB (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise verwendet werden

oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 StGB zu begehen, § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte).

Betrug: § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden

Korruption: § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen). § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung)

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Insolvenz Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: ---

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: ---

Zahlungsunfähigkeit: ---

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: ---

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: ---

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: ---

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: ---

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: ---

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: ---

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: ---

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: ---

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: KNUE EFRE VI Hochschule Magdeburg-Stendal „Neubau Labor Haus 16“ – Los 7 - Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen – Leistungsphase 2
Beschreibung: Das Land Sachsen-Anhalt stellt seinen Hochschulen Mittel aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) zur Förderung von Forschung und Innovation bereit. In diesem Zusammenhang wurde der Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (Landesbetrieb BLSA) in der EFRE-Förderperiode 2021-2027 mit der Planung einer Neubaumaßnahme auf dem Gelände der Hochschule Magdeburg-Stendal, Breitscheidstraße 2, beauftragt. Für die anwendungsorientierte Forschung der Fachhochschule soll die Maßnahme „Neubau Labor Haus 16“ realisiert werden. Das für die Planungsuntersuchungen zur Verfügung stehende Haus 16 befindet sich auf dem Gelände der Hochschule Magdeburg-Stendal. Es liegt in zentraler Campus-Lage, westlich angrenzend das Haus 15 (Audimax, Mensa und Gesundheitszentrum) und östlich folgen weitere Laborhallen (Haus 17 und 18). Die Hochschule Magdeburg-Stendal hat für das Bauvorhaben einen Bedarfsplan erstellt, der neben dem Raumprogramm auch ein Nutzungskonzept als vorläufiges Realisierungskonzept und konkrete Vorschläge zu Klimaneutralität und Nachhaltigkeit enthält. Die Baumaßnahme zielt darauf ab, einen Beitrag zur „forschenden und lehrenden Hochschule für Angewandte Wissenschaften“ der Forschungsbereiche Brandschutz, Bauphysik und Verkehrsbau zu leisten. Der Neubau/Anbau und damit die Erweiterung der Laborflächen führt dazu, dass weitere Aufstellflächen für Großgeräte generiert werden können, die dazu beitragen, die Forschungsaktivitäten der

Hochschule zu intensivieren. Die sich daraus ableitende Steigerung des Drittmittelaufkommens trägt deutlich zur Stärkung des Wissenschaftsstandorts bei. Die Hochschule und hier besonders der Fachbereich WUBS, der primär diese Laborhalle nutzt, weisen in ihren Forschungsprojekten ein sehr hohes Maß an Anwendungsbezug auf. Der Umfang der zu erbringenden Leistungen nach § 43 und § 47 HOAI beinhaltet die Leistungsphase 2. Zu planen ist eine barrierefreie Zuwegung sowie eine Zufahrt zur Materialandienung zum Fahrstuhl. Ferner sind ingenieurtechnische Leistungen für die Baufeldfreimachung von Medien, die Speicherung des Niederschlagswassers mittels Zisterne sowie neue Trassenführungen für die Ver- und Entsorgung zu erbringen. Für die Erschließung mittels ELT und sonstiger Medien ist die Trassenplanung vorzunehmen. Diese ist mit den Fachplanern der einzelnen Gewerke zu koordinieren.

Interne Kennung: VgV 73-25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Bewerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben (Sonstige Informationen über die Verlängerungen) Nur bei Bedarf auszufüllen Der Gesamtumfang der Leistungen nach § 43 und § 47 HOAI beinhaltet die Leistungsphase 2. Die Abgabe der Unterlagen für die Planung (abgeschlossene LPH 2 = Vorplanung ist für 02.01.2026 avisiert). Die optionale Weiterbeauftragung ab Januar 2026 beinhaltet die LP 3+4. Die Abgabe der Unterlagen für die genehmigungsfähige Planung (abgeschlossene LPH 3 = Bauunterlage ist für 06.04.2026 avisiert). Die Finalisierung der Bauunterlage erfolgt nach dem Prüfumlauf im BLSA zum 04.05.2026. Die angegebene Laufzeit bezieht sich vorerst auf diesen Termin. Die Termine sind dem Terminplan der Ausschreibung zu entnehmen. Eine optionale Weiterbeauftragung der Leistungsphasen 3 bis 8 ist vorgesehen. Bei sämtlichen optional aufgeführten Leistungen handelt es sich um einseitige Optionsrechte zugunsten des Auftraggebers. Die Planungsaufgabe und der Planungsumfang können durch die Vergabestelle jederzeit räumlich, baulich oder zeitlich modifiziert (vergrößert/verkleinert) und um weitere Maßnahmen ergänzt werden. Die Vergabestelle erwartet, dass im Fall einer Beauftragung das angebotene Projektteam zur Sicherstellung der Termineinhaltung sofort und vollumfänglich zur Verfügung steht. Im Bedarfsfall ist eine Aufstockung der Teamstärke zu gewährleisten. Das Planungsteam ist in der notwendigen Form aufzustellen, das Vorhaben in Planung und vor allem in der Ausführung sehr eng zu betreuen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der optionalen Leistungen besteht jedoch nicht. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Beauftragung der Leistungen einzeln oder zeitlich gestaffelt vorzunehmen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Breitscheidstraße 2

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39114

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das für die Planungsuntersuchungen zur Verfügung stehende Haus 16 befindet sich auf dem Gelände der Hochschule Magdeburg-Stendal. Es liegt in zentraler Campus-Lage, westlich angrenzend das Haus 15 (Audimax, Mensa und Gesundheitszentrum) und östlich folgen weitere Laborhallen (Haus 17 und 18).

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 17/11/2025
Enddatum der Laufzeit: 04/05/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Kennung der EU-Mittel: 110500007 EFRE Projektnummer

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Dieser Auftrag kann

verlängert werden. Beschreibung der Verlängerung: Weitere optionale Planungsphasen ab

Leistungsphase 3 (siehe Angaben zu Optionen). Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der optionalen Leistungen besteht jedoch nicht.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 44 VgV Befähigung und

Erlaubnis zur Berufsausübung Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die

Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 123

GWB nicht vorliegen. 1.2. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 124 GWB nicht

zutreffen. 1.3. Nachweis der Berufszulassung gemäß §44 VgV/ § 25 VSVgV durch Eintragung

in ein Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Mitgliedstaates, in dem der Architekt /

Ingenieur tätig ist. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand

vorbehalten: Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-Staaten zum Tage der Bekanntmachung

ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bewerbergemeinschaften, deren

Projektverantwortliche zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur gemäß

des zum Zeitpunkt der Bekanntmachung gültigen Architektengesetzes Sachsen-Anhalt bzw.

Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt befugt und nach der Bauordnung des Landes Sachsen-

Anhalt bauvorlageberechtigt sind oder natürliche Personen, juristische Personen und

Bewerbergemeinschaften eines anderen Mitgliedsstaates, welche nach den dort geltenden

Bestimmungen über mindestens die gleichen Anforderungen zur Bauvorlageberechtigung

verfügen. Eine Bauvorlageberechtigung ist bei Verfahren für technische Gebäudeausrüstung

nicht erforderlich. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Mitgliedsstaat gesetzlich nicht

geregelt, so erfüllt die Fachlichen Anforderungen (als Architekt, Ingenieur), wer ein Diplom,

Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der

Richtlinie 2013/55/EU entspricht.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und

finanzielle Leistungsfähigkeit 1. Angabe und Nachweis zur Mitgliedschaft in der Architekten-

und/ oder Ingenieurskammer 2. Erklärung zu den durchschnittlichen Honorarumsätzen des

Bewerbers gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV, soweit sie die letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahre betreffen. 3. Angaben zur Berufshaftpflicht gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV

Mindestdeckungssumme für Personenschäden in Höhe von 2.000.000,00 € und für sonstige Schäden in Höhe von 2.000.000,00 € (zusätzlich geforderte Angabe: Maximierung der Ersatzleistungen für Schadensfälle innerhalb der BR Deutschland mindestens das Zweifache der geforderten Deckungssummen). 4. Nachweise von 3 Referenzobjekten für die Objektplanung von Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerken mit mind. Leistungen gemäß § 47 HOAI und § 43 HOAI zu den Leistungsphasen 2-8.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium! Die Objektplanung Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke werden aufgrund von übergreifenden Schnittstellen nicht separat vergeben. Der Zuschlag entfällt auf das Gesamthonorar in Summe des angebotenen Preises der Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke. Das Bewerbungsformular ist in Textform auszufüllen und einschließlich notwendiger Anlagen dem Angebot beizufügen. Die Vorlagen Bewerbungsformular und Honorarangebot sind zwingend zu verwenden. Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die Zuschlagskriterien werden zu Beginn der Angebotsphase in den Vergabeunterlagen angegeben.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/09/2025

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=797072>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=765705>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/09/2025 23:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 43 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Möglichkeit der Nachforderung fehlender und Annahme nachgereichter Erklärungen und Nachweise oder sonstiger geforderter Unterlagen im Sinne § 56 (2) VgV wird durch die Vergabestelle für dieses Verfahren ausdrücklich ausgeschlossen, soweit mind. 3 Teilnahmeanträge vorliegen, die sämtliche veröffentlichte Teilnahmebedingungen/-voraussetzungen erfüllen. Der Vertragsentwurf wird mit der Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Änderungsbedürftige Punkte des Entwurfs aus Bietersicht sind als Bieterfrage bis 05.09.2025 zu formulieren. Das eingereichte Angebot muss auf den Bedingungen des Vertragsentwurfs basieren. Sollte dies nicht der Fall sein, muss das Angebot ausgeschlossen werden, da dies mithin nicht den Vergabebedingungen entspricht.

Eine Änderung des Vertrages nach Angebotsabgabe ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Alle Unterlagen sind vollständig bis zum Ablauf der Angebotsfrist (25.09.2025, um 23:00 Uhr) einzureichen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Angebote müssen über die Plattform www.evergabe-online.de eingereicht werden. Die Angebotsöffnung findet daher unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausschließlich elektronisch statt. Schriftliche (postalisch eingereichte) Angebote sind nicht zulässig und werden nicht gewertet. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zeitplan im Verlauf des Verfahrens abzuändern, insbesondere die vorgesehenen Fristen zu verlängern, soweit es sich für einen ordnungsgemäßen Verfahrensablauf als notwendig erweist.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Die Maßnahme wird über EFRE-Fördermittel finanziert.

Weiterführende Angaben können im Downloadbereich heruntergeladen werden. Informationen zum laufenden EFRE Programm sind darüber hinaus unter <https://eufonds.sachsen-anhalt.de/> abrufbar.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (LB BLSA), Technisches Büro Magdeburg

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen zu den Überprüfungsfristen Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA)
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landesbetrieb Bau- und
Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA)
Organisation, die Angebote bearbeitet: Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement
Sachsen-Anhalt (LB BLSA), Technisches Büro Magdeburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt
(LB BLSA), Technisches Büro Magdeburg
Registrierungsnummer: Leitweg-ID 15-1401-49.
Abteilung: Baugruppe N3
Postanschrift: Tessenowstraße 1
Stadt: Magdeburg
Postleitzahl: 39114
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland
Kontaktperson: LB BLSA TB Magdeburg
E-Mail: efre-h2-lab16.blsa@sachsen-anhalt.de
Telefon: 000
Fax: +49 391 567 4848

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Angebote bearbeitet
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle
Registrierungsnummer: 000
Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telefon: 000
Fax: +49 345-5141115

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt
(BLSA)
Registrierungsnummer: 15-1401-49
Abteilung: Fachbereich 11 - IT/Justizariat / Vergabe
Postanschrift: Otto-Hahn-Str. 1 + 1a
Stadt: Magdeburg
Postleitzahl: 39106

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

E-Mail: justizariat_blsa@sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Fax: +49 391-5674848

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 178e7d25-9046-4d37-ba14-57ca88e9d065 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/08/2025 14:45:56 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 557535-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 163/2025

Datum der Veröffentlichung: 27/08/2025